



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 017/2006

Dezernat III, gez. Dr. Robers

| | |
|---|----------------------|
| Federführung: 51-Kinder- und Jugendarbeit | Datum: 26.01.2006 |
| Produkt: 51.01.01 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz | |

| | | |
|--|----------------|--------------|
| Beratungsfolge: | Sitzungsdatum: | |
| Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales | 07.02.2006 | Entscheidung |

Durchführung von Ferienmaßnahmen im Jahr 2006

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, in den Schulferien folgende Veranstaltungen mit den angegebenen Teilnehmerbeiträgen durchzuführen:

Osterferien

Kreativprojekt für Kinder im Jugendhaus Stellwerk (Neu: Partizipationsprojekt!)

10.04. – 13.04.06, 8.00 – 13.00 Uhr (**Neu: Beginn eine Stunde früher!**)

Jugendhaus Stellwerk

TN-Beitrag: 20 € (Geschwisterkinder 10 €)

Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe jeweils um 50 % ermäßigt

Max. 20 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren

Ferienprojekt für Jungen

19.04. – 21.04.06, 14.00 – 18.00 Uhr

Ort steht noch nicht fest.

TN-Beitrag: 10 €

Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe jeweils um 50 % ermäßigt

Max. 10 Jungen im Alter von 9 - 13 Jahren

Sommerferien

Bauspielplatz

26.06. – 07.07.06, 9.30 – 15.30 Uhr

Spielplatz am Lübbesmeyer Weg

Kostenlos!

Für Kinder von 6 – 14 Jahren

Survival-Projekt für Jugendliche

2-3 Tage in der zweiten Ferienwoche

Ort steht noch nicht fest!

Kosten: 10 €

Maximal 10 Jungen und Mädchen ab 12 Jahre

Mobiler Ferienspaß

10.07. – 28.07.06, jeweils dienstags bis freitags von 14.00 – 17.00 Uhr

Orte: Park Ecke Konrad-Adenauer-Ring/Rekener Straße, Spielplatz Maria Frieden, Spielplatz Baugebiet Nord-West

Kostenlos!

Für Kinder ab 6 Jahren

Spiel- und Theaterprojekt

10.07. – 14.07.06, von 8.00 – 15.00 Uhr

Voraussichtlich Schulzentrum Holtwicker Str., Coesfeld

TN-Beitrag: 50 € inkl. Mittagessen (Geschwisterkinder 30 €)

Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe jeweils um 50 % ermäßigt

Max. 45 Kinder im Alter von 7 – 12 Jahren

Stadtranderholung

17.07. – 21.07.06 und 24.07. – 28.07.06,

jeweils von 8.00 – 13.00 Uhr oder wahlweise 8.00 – 15.00 Uhr

Ort steht noch nicht fest

TN-Beiträge*: 8.00 – 13.00 Uhr → 25 € (Geschwisterkinder 12,50 €)

8.00 – 15.00 Uhr → 50 € inkl. Mittagessen (Geschwisterkinder 30 €)

* Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe jeweils um 50 % ermäßigt

Max 100 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren

Kreativprojekt für Kinder im Jugendhaus Stellwerk

31.07. – 04.08.06, 8.00 – 13.00 Uhr (**Neu: Beginn eine Stunde früher!**)

Jugendhaus Stellwerk

TN-Beitrag: 25 € (Geschwisterkinder 12,50 €)

Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe jeweils um 50 % ermäßigt

Max. 20 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren

Einzelveranstaltungen:

- Eröffnungsveranstaltung Sommerferien

23.06.06, 15.00 – 18.00 Uhr

Kinderflohmarkt, Sommerfest, Kleinkunst, Kaffee und Kuchen,...

Park an der Bernhard-von-Galen-Straße

Kostenlos!

Für Kinder und Familien

- 2 – 3 Tagesveranstaltungen / Fahrten für Jugendliche ab 10 bzw. ab 12 Jahren in der ersten Hälfte der Sommerferien (Kanutour, Tagesfahrt zur Kluterthöhle u.ä.)

Kostenbeitrag: 5 – 8 €

- Kleines Sommerfest (mit Kleinkünstler) am 28.07.05 zum Abschluss des Mobilien Ferienspaßes

voraussichtlich Park Maria Frieden

Kostenlos!

Für Kinder und Familien

Herbstferien

Kreativprojekt für Kinder im Jugendhaus Stellwerk

09.10. – 13.10.06, 8.00 – 13.00 Uhr (**Neu: Beginn eine Stunde früher!**)

Jugendhaus Stellwerk

TN-Beitrag: 25 € (Geschwisterkinder 12,50 €)

Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe jeweils um 50 % ermäßigt

Max. 20 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren

Finanzielle Auswirkungen:

Objektbezogene Einnahmen: ca. 6000 - 7.000 €

Gesamtkosten der Maßnahme: 16.000 €

Eigenanteil: ca. 9.000 – 10.000 €

Ergänzende Darstellung:

Die für die o. g. Maßnahmen erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Der Haushaltsansatz der Einnahmen ist ursprünglich niedriger als in den Vorjahren veranschlagt worden, weil unklar war, ob die Kinder der Offenen Ganztagsgrundschule eine Ermäßigung bekommen. Das wird nicht der Fall sein, so dass die zu erwartenden Einnahmen deutlich höher, nämlich bei ca. 6.000 – 7.000 € liegen werden. Dadurch würde der Eigenanteil, wie in den Vorjahren ca. 9.000 – 10.000 € betragen.

Sachverhalt:

2004 waren steigende Teilnehmerzahlen bei den offenen, kostenlosen Angeboten zu verzeichnen, während die Nachfrage nach Angeboten mit verlässlichen Betreuungszeiten und Teilnehmerbeiträgen deutlich zurückging. Die Stadtranderholung und auch das Kinderkulturprojekt waren erst nach mehreren Presseartikeln kurz vor ihrem Start vollständig ausgebucht. Auch die relativ schlechte Inanspruchnahme der Übermittagbetreuung ließ an einem zahlenmäßig hohen Betreuungsbedarf zweifeln.

Dieser Trend hat sich 2005 noch verstärkt. Dennoch waren am Ende alle Maßnahmen weitgehend ausgebucht, sodass das bestehende Konzept in 2006 zunächst einmal weitergeführt werden soll.

Die Zeiten der Betreuungsprojekte wurden – soweit es ging – den Öffnungszeiten der Offenen Ganztagsgrundschule (OGGS) angepasst, d.h. die Projekte mit verlässlichen Betreuungszeiten finden vornehmlich in den letzten zwei Wochen statt, wenn die OGGS geschlossen ist. Die Betreuungszeiten des Kreativprojektes im Jugendhaus Stellwerk sind um eine Stunde verlängert worden. Die Kinder können dort nun ab 8.00 Uhr betreut werden, allerdings (wie bisher auch) nur bis 13.00 Uhr und nicht bis 16.00 Uhr.

Dennoch sollten auch Familien, deren Kinder nicht in der OGGS angemeldet sind, Betreuungsangebote vorfinden. Das geschieht vor allem in der 3. und 4. Ferienwoche durch das Kinderkulturprojekt und die Stadtranderholung.

Auch 2005 beklagten einige Familien die hohen Teilnahme-Preise und schreckten vor einer längeren Betreuung zurück. Die Eltern, die ihre Kinder für das Kinderkulturprojekt angemeldet haben, gaben bei der anschließenden Befragung jedoch an, dass sie den Teilnehmer-Beitrag als angemessen bis sehr günstig empfanden. Leider konnten die Mitarbeiter des Jugendamtes nicht alle Personen, die ihre Kinder nicht angemeldet haben, nach ihren Motiven befragen.

Um die Betreuungsangebote weiterhin vorhalten zu können, sollten die Preise auch in diesem Jahr beibehalten werden.

2005 wurde der Mobile Ferienspaß auf das Baugebiet Nord-West ausgeweitet. Das Angebot wurde von Kindern und Eltern begrüßt und mit 20 – 30 Kindern pro Tag gut besucht. Um die Überstunden der Teilzeitkraft, die dieses Projekt leitet, in Grenzen zu halten, wird der Mobile Ferienspaß auch 2006 wieder an 4 Tagen in der Woche durchgeführt. Jeweils dienstags bis freitags werden offene Spiel-, Sport- und Bastelaktionen im Rullepark, auf dem Spielplatz Maria

Frieden und dem Spielplatz Nord-West angeboten.

Ob die Kinderfilmwoche 2006 wieder stattfinden wird, ist noch unklar. Zunächst müssen die Konditionen für die Nutzung des neuen Kinos besprochen werden. Auch die Organisation und personelle Unterstützung bedarf noch einer Absprache.

Das Kreativprojekt im Jugendhaus in den Osterferien wird als Partizipationsprojekt konzipiert. Es wird lediglich ein Oberthema vorgegeben (Frühling), alle Inhalte werden mit den angemeldeten Kindern gemeinsam erarbeitet. Eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit weist darauf hin, dass es vor der eigentlichen Ferienmaßnahme einige Treffen mit den Kindern gibt, in denen gemeinsam spielerisch das Programm für die Ferienaktion festgelegt wird. Die Teilnahme an den Vorbereitungstreffen ist natürlich freiwillig.

In den letzten Jahren haben nur sehr vereinzelt behinderte Kinder an den Ferienmaßnahmen teilgenommen. 2005 soll verstärkt darauf hingewiesen werden, dass auch behinderte Kinder bei den Ferienmaßnahmen willkommen sind. Je nach Art der Behinderung wird dann geprüft, ob zusätzliche Honorarkräfte erforderlich sind. Art und Aufwand der Betreuung wird in Vorgesprächen mit den Eltern erörtert.

Noch vor den Osterferien wird ein kleiner Veranstaltungskalender mit Ferienangeboten in Coesfeld, sowohl von städtischen Anbietern als auch von Freien Trägern der Jugendhilfe herausgegeben. Er enthält auch eine Liste von freien Trägern und Verbänden, die Kinder- und Jugendfreizeiten anbieten.

Anlagen:

Ferienprojekte 2006 auf einen Blick